

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 62 (1975)  
**Heft:** 12: Reihenhäuser = Maisons en ordre contigu

**Artikel:** Reihenhaussiedlung "Probstei", Zürich : Architekt : Heinz Hess  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-47897>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Reihenhaussiedlung «Probstei», Zürich

Architekt: Heinz Hess SWB, Zürich  
Mitarbeiter: Karl Schönenberger  
Fotos: Dorothee Hess

## Lage

Erhöht, an einer schönen Aussichtslage über Schwamendingen, auf Stadtgebiet, entstand eine Siedlung von Einfamilienhäusern. Die Überbauung grenzt auf den beiden Hauptbesonnungsseiten an die unüberbaubare Grün- und Erholungszone. Die Erschliessung erfolgt über die neu ausgebaute Probsteistrasse. Mit dem in 200 m Abstand gelegenen Waldrand des Zürichberges und dem weiten Blick über das Glattal harmonisiert die Lage, sie ist ruhig und sonnig.

## Gliederung

Die 17 Einfamilienhäuser sind in gestaffelter Anlage in zwei Reihen winkelförmig zu 8 und 9 Häusern gegliedert. Neben mehreren Parkplätzen im Freien sind in einer unterirdischen Sammelgarage Einstellplätze sowie die notwendigen Annexbauten für Sammelluftschutzraum und Unterkunft geschaffen. Heizanlage und Warmwasseraufbereitung sind ebenfalls unterirdisch zentral konzipiert.

Die nachbarliche Abgrenzung entspricht in unserer Region einem Bedürfnis. Die Familien, die sich vor dem alleinstehenden Einfamilienhaus scheuen und das Reihenhaus wegen der grösseren Kontaktmöglichkeiten bevorzugen, wünschen deutliche Abschirmung gegen direkte nachbarliche Ein-

sichten, damit die nötige Intimsphäre gewährleistet ist. In diesem Sinne sind auf Vor- und Rückseite die Haustrennwände als Blenden bis unter das Dach 1,50 m nach aussen weitergeführt.

## Das Einzelhaus

Die Hausabmessungen betragen 11,74 m Tiefe und 5,87 m Breite, was einer Bruttogrundfläche von 68,9 m<sup>2</sup> entspricht. Die Nettowohnfläche, inklusive jener für Küche, jedoch ohne jener für Vorplatz, Bad, WC und Keller, beträgt 120 m<sup>2</sup>. Die Häuser sind 2-geschossig und besitzen einen zu 50% ausgebauten Dachteil. Die schräge Dacheindeckung (17°) ist mit Betonunterdach und dunkelgrauen Redland-Betonziegeln eingefasst. Die vertikale Hausverbindung wird mit einer bequemen, platzsparenden Wendeltreppe bewerkstelligt.

## Erdgeschoss

Das Erdgeschoss ist der eigentliche Tagesteil mit Eingang, WC, Küche und Wohn-/Essraum. Der Wohnraum von 40 m<sup>2</sup> mit Cheminée öffnet sich gegen einen 10 m langen Intimgarten, der 3-seitig mit ca. 2 m hohen Mauern seitwärts in der Fortsetzung der Wohnzimmerwände abgegrenzt ist. Ebenso, jedoch nur mit zwischen 4 und 6 m Tiefe ist rückseitig der Eingangshof jedes Hauses gestaltet. In diesen führt eine direkte Türe aus der Küche. Küche mit Durchreisschrank, Normbauelementen mit Geschirrwashautomat, 250-Liter-Kühlschrank, separatem



Grill-/Backofen mit Hocheinbau, das Herdrechaud und der Spültisch aus Chromstahlabdeckungen sind in die Kunststoffabdeckungen eingelassen. Ferner ist genügend Platz für eine Essecke vorhanden.

## 1. Obergeschoss

Im 1. Obergeschoss besteht die Möglichkeit, je nach Bedürfnis 2, 3 oder 4 Zimmer einzurichten. Die Abtrennung der Zimmer kann mit Kastelementen oder Leichtbauwänden auf dem fertig durchgezogenen Bodenbelag erfolgen. Fest ist die Hausmittelpartie mit Treppe, Vorplatz, Bad und WC. Auf beiden Seiten befinden sich auskragende Balkone. Das Bad ist mit Badewanne, 1 Lavabo, 1 Clos-o-mat und einem Bidet ausgerüstet. Zusätzliche Lavabos können auch in den badangrenzenden Zimmern angeschlossen werden. Vom Vorplatz zugänglich ist ein 2-türiger Wandschrank.

## Dachgeschoss

Das Dachgeschoss umfasst einen Raum mit 22,2 m<sup>2</sup>, dazu eine Dusche mit WC und Lavabo. Vorgelegt, auf der Südseite, liegt eine ca. 15 m<sup>2</sup> grosse Sonnenterrasse. Als Estrich dient der Dachraum, anschliessend an das Zimmer. Das Dachgeschoss kann als Studio, als Elternzimmer oder eventuell auch für alleinstehende Angehörige verwendet werden.

## Keller

Durch die Zentralisierung der

Heiz- und Luftschutzanlage wird das gesamte Untergeschoss mit einer Nettofläche von ca. 60 m<sup>2</sup> frei für beliebig verwendbare Nebenräume. Ein Aussenabgang vom Garten ist zusätzlich zur inneren Verbindung angebracht. Für den Waschraum wird ein Teil des Kellers abgetrennt. Entlang der Wendeltreppe ist auf die ganze Haushöhe ein Wäscheabwurf geführt, dessen Entnahmeöffnung im Keller neben dem Waschautomaten liegt. Einwürfe sind auf jeder Etage möglich.

## Konstruktion

Die Hausinnenwände sind in Kalksandstein gemauert, Kellerwände und sämtliche Böden betoniert. Die Gartenwände und Sichtblenden bestehen aus Beton. Die beiden Fassaden in Holz- und Glaselementen von Boden bis Decke sind mit Vakuumisoliertgläsern versehen. Die Wahl der Boden- und Wandbeläge ist dem Hausbewohner überlassen. Alle Fenster sind mit Kunststoffrolläden versehen. Die Wendeltreppe: Metallkonstruktion mit Filzüberzug. In den Toiletten und im Bad: Boden- und Wandplatten.

## Schallschutz

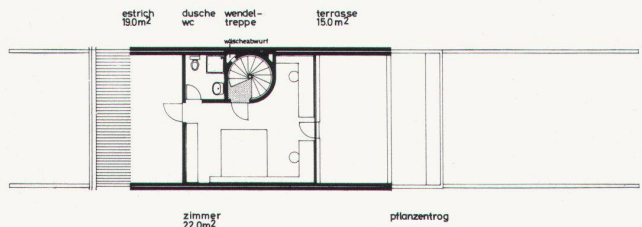
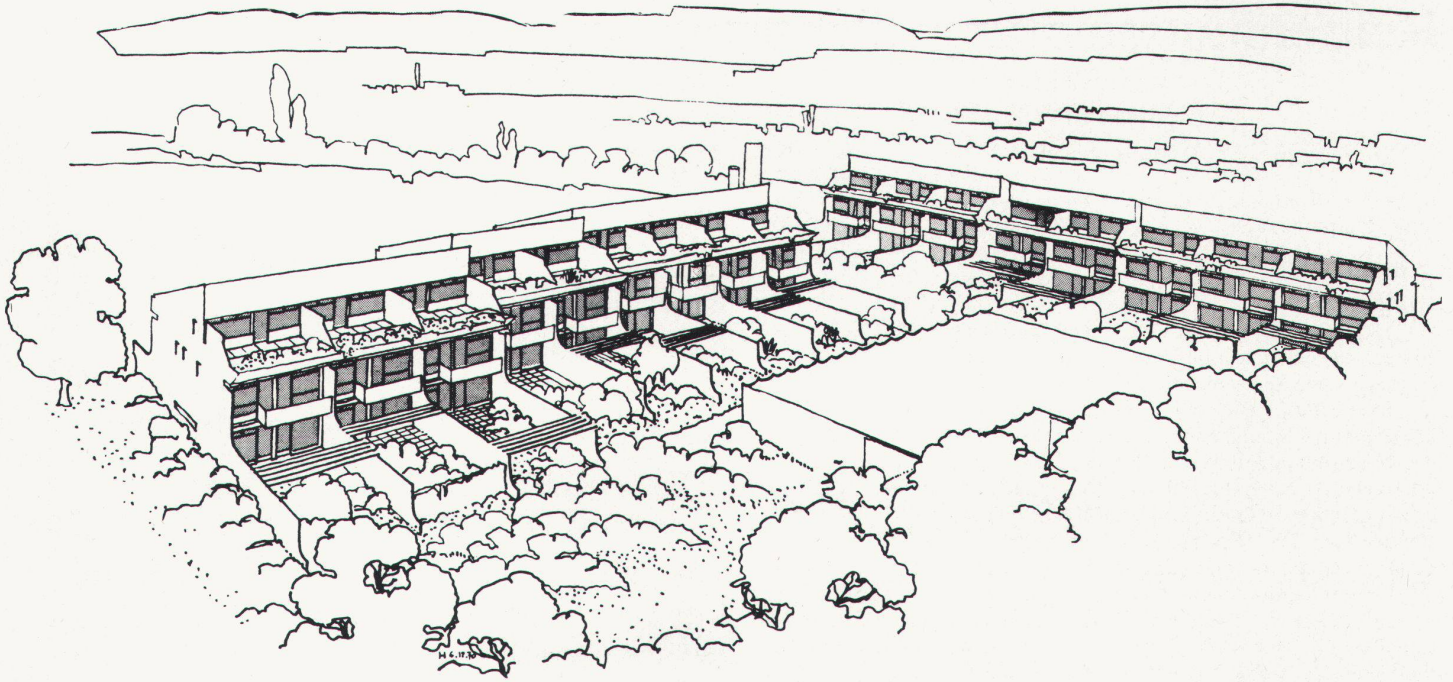
Dem Schallschutz der Häuser untereinander und in jedem Einzelhaus wurde besondere Sorgfalt gewidmet. Die Häuser sind durchgehend getrennt voneinander aufgemauert. Die Betondecken sind von Haus zu Haus nicht durchge-

## Kurzbeschreibung

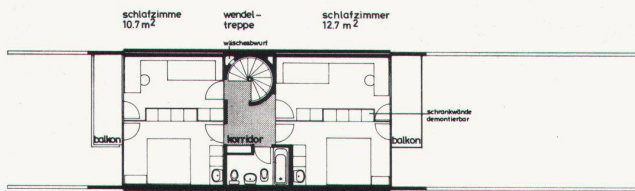
**Objekt:** Reihenhaussiedlung Probstei, 17 Reiheneinfamilienhäuser, 1 Gewerbehause, Zivilschutzbauten und Kriegsfeuerwehrposten (Eigentumshäuser). **Ort:** 8051 Zürich-Schwamendingen. **Lage:** erhöht, alleinstehend in heutiger Freihaltezone, am Rande des Zürichberg-Waldes. **Gliederung:** 2 Hauszeilen à 8 und 9 Häuser, rechtwinklig angeordnet, mit 1 eingeschossigen Nebengebäude für stilles Gewerbe; Häuser 3-geschossig, 6 Zimmer. **Erdgeschoss:** Tagesteil mit Entrée, Wohnraum, Cheminée, Küche, WC; **1. Obergeschoss:** variabler Grundriss, 4 Zimmer, Bad, WC; **2. Obergeschoss:** separates Zimmer mit Dachterrasse, Dusche, WC, Estrich; **Untergeschoss:** Waschraum, frei unterteilbarer Keller; überbaute Grundfläche pro Haus 69 m<sup>2</sup>; Nettowohnfläche 120 m<sup>2</sup>; Kosten pro Haus Fr. 420 000.-; Wäscheabwurf; Wendeltreppe; zentrale Heiz- und Warmwasserversorgung; unterirdische Garage in Zivilschutzraum. **Baukonstruktion:** in konventioneller Art.



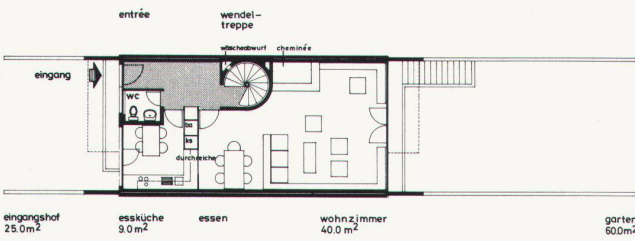




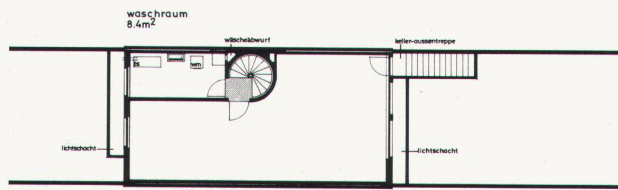
2. obergeschoss



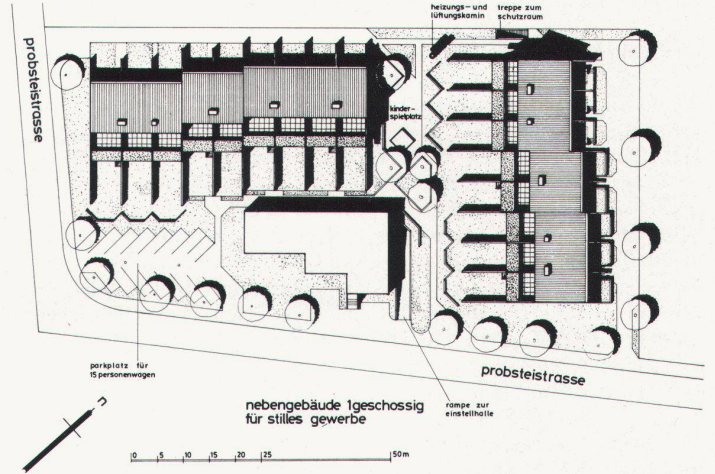
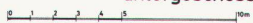
1. obergeschoss



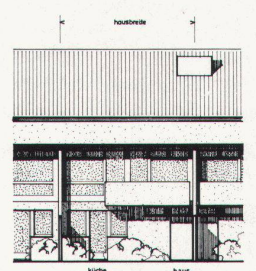
erdgeschoss



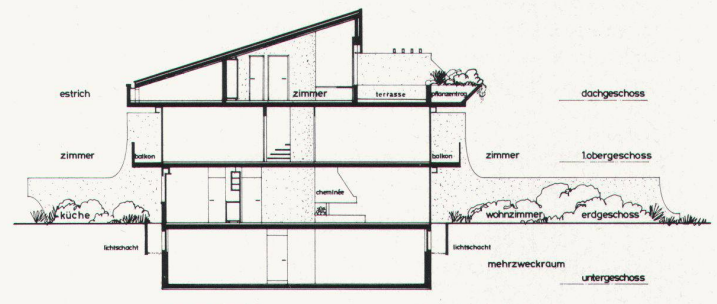
untergeschoss



fassade terrassenseite



fassade eingangseite



querschnitt



